Auf dem Weg zum Traumberuf

Rund 150 Ausstellende präsentieren an der OBA 250 Grundbildungen, zahlreiche Brückenangebote und über 600 Weiterbildungen. Die Messe findet vom 28. bis 31. August statt.

Im Fokus der diesjährigen Ausgabe stehen die Berufe der Gebäudetechnik. Gleichzeitig präsentiert sich die OBA mit einem neuen Sujet: Unter dem Motto «Mission Zukunft» lädt die Figur einer Astronautin oder eines Astronauten symbolisch zur Entdeckungsreise in die Berufswelt ein.

Das diesjährige Schwerpunktthema «Gebäudetechnik: Deine Chance, unsere Zukunft.» widmet sich den vielseitigen und zukunftsweisenden Berufen der Gebäudetechnik. Ein besonderes Highlight: Der Sanitärinstallateur und Schweizer Kandidat für die Worldskills 2026 in Shanghai trainiert live vor Ort.

Bild: Michael Huwiler

Auf dem Gelände der Olma Messen St. Gallen findet mit der OBA wieder der grösste Bildungstreff der Ostschweiz statt.

Zusammenarbeit für die Zukunft

Umgesetzt wird der Auftritt des Schwerpunktthemas gemeinsam mit Suissetec Ostschweiz und dem Schweizerischen Verband für Kältetechnik SVK. Im Fokus steht auch die gesellschaftliche Relevanz der Branche: «Es sind die Fachkräfte, die mit ihrem Wissen Massnahmen gegen den Klimawandel ableiten und umsetzen können. Das sollte dem Nachwuchs bewusst gemacht werden – damit sie stolz darauf sind, aktiv zum Klimaschutz beizutragen», sagt Christian Kraus von Suissetec Ostschweiz. Ein Anspruch, den die OBA mit zahlreichen Mitmachangeboten und praxisnaher Berufsorientierung erfahrbar macht.

Die OBA ist der grösste Bildungstreffpunkt der Ostschweiz. Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen und Weiterbildungsinteressierte treffen sich auf dem Gelände der Olma Messen St. Gallen, um sich mit Berufsverbänden, Bildungsinstitutionen und Unternehmen auszutauschen. Rund 150 Ausstellende zeigen dabei die Vielfalt der Schweizer Bildungslandschaft: etwa 250 Grundbildungen, diverse Brückenangebote und über 600 Weiterbildungsmöglichkeiten. Die OBA bietet nicht nur Orientierung, sondern auch konkrete Unterstützung auf dem Weg zum Traumberuf. Bei mehr als 250 Grundbildungen können die Jugendlichen mitmachen und sie entdecken – viele davon werden direkt von Lernenden vorgestellt. Ergänzt wird das Spektrum durch Brückenangebote, Informationen zur Integrationslehre sowie über 600 Weiterbildungsmöglichkeiten für Erwachsene und Quereinsteigende – von kompakten Kursen bis zu berufsbegleitenden Studiengängen.

Für jede und jeden etwas dabei

Zu den Highlights zählen das bewährte Format «Handshake» mit kostenlosen Probe-Bewerbungsgesprächen und individuellem Feedback sowie professionelle Bewerbungsfotos am Stand von yousty.ch. Auch Eltern und Lehrpersonen erhalten wertvolle Tipps zur Begleitung im Berufswahlprozess. Das vielseitige Rahmenprogramm umfasst spannende Vorträge sowie interaktive Sonderschauen zu Themen wie psychische Gesundheit, Chancengleichheit, Nachhaltigkeit oder Mediennutzung. Ein besonderes Highlight ist der live ausgetragene Frisuren-Wettbewerb von Coiffure Suisse am Sonntag, 31. August, bei dem angehende Coiffeurinnen und Coiffeure unter dem Motto «Future» ihr handwerkliches Können zeigen.

Mit der OBA setzen die Olma Messen ein bewährtes Format fort, das Jugendlichen und Weiterbildungsinteressierten Orientierung in der Berufswahl bietet. Als Veranstalterin engagieren sich die Olma Messen für die Berufsbildung und unterstützen Menschen bei ihrer beruflichen Orientierung. «Die OBA ist mehr als eine Messe – sie ist ein Begegnungsort, an dem wissenshungrige junge Menschen und Weiterbildungsinteressierte ihre Zukunft aktiv mitgestalten können. Gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern wollen wir ihnen Mut machen, neue Wege zu entdecken und ihre Stärken zu entfalten», sagt Katrin Meyerhans, Leiterin Produkte bei der Olma Messen St. Gallen AG. *(vred)*

Das Arbeitsheft zur Messe

Für die Vorbereitung des OBA-Besuchs gibt es das OBA-Arbeitsheft. Ob digital ausgefüllt oder als Ausdruck: Das Arbeitsheft ist der perfekte Guide vor, während und nach der Messe. Zur inhaltlichen Gestaltung wurde die Fachmeinung von verschiedenen Lehrpersonen eingeholt.

Zum Arbeitsheft:
www.oba-sg.ch/arbeitsheft

Weitere Informationen:
www.oba-sg.ch/lehrpersonen

«Neues entdecken und mutig in die Zukunft starten»

Messeleiterin Marlin Ilhan spricht im Interview über die diesjährigen Höhepunkte der OBA, das neue Messe-Sujet und ihren Abschied. Die Leitung übergibt sie an Angelika Huber.

Was sind dieses Jahr die Highlights in der Aus- und Weiterbildung?
Marlin Ilhan: Neben neuen Ausstellenden mit spannenden Berufen und Weiterbildungsmöglichkeiten steht dieses Jahr die Berufswelt der Gebäudetechnik unter dem Motto «Gebäudetechnik – Deine Chance, unsere Zukunft.» im Fokus.

Wie wird das Schwerpunktthema präsentiert?
Die Gebäudetechnik wird in ihrer gesamten Bedeutung dargestellt – von den Herausforderungen der Energiewende und des Klimawandels über Karriere und Weiterbildungsmöglichkeiten bis hin zur praxisnahen Präsentation. Der Auftritt ist interaktiv, erlebnisorientiert und zeigt, wie vielfältig und wichtig diese Berufe für unsere Zukunft sind. Der Foxtrail und weitere Mitmachaktionen geben einen vertieften Einblick in die Berufe der Gebäudetechnik.

Welche Sonderschauen gibt es dieses Jahr?
Passend zum Schwerpunktthema gibt es in diesem Jahr eine neue Sonderschau in Zusammenarbeit mit der Klimaschule mit dem Titel «Dein Beitrag. Unsere Zukunft. Echt nachhaltig.». Hier dreht sich alles um die nachhaltige Gestaltung der Zukunft – mit Spielen, interaktiven Elementen und viel Praxisbezug. Weitere Sonderschauen sind: «Mach Dich auf! Entdecke Deinen Beruf.». Hierbei werden vom Amt für Soziales des Kantons St. Gallen Berufe abseits von Geschlechterklischees vorgestellt. «Wie geht's dir?» heisst die Sonderschau des Ostschweizer Forums für Psychische Gesundheit und die Stiftung Suchthilfe widmet sich dem Thema «Gamen, Chatten, Suchtgefahr?».

Warum sind die interaktiven Elemente ein so wichtiger Teil der OBA?
Die OBA ist keine Messe zum blossen Zuschauen, sondern zum Anfassen und Erleben. Ob mit Händen oder Füssen: Es wird ausprobiert, getestet, direkt erlebt. Das macht Berufe viel greifbarer als jedes theoretische Infoblatt. Die Besuchenden werden spielerisch auf Punkte aufmerksam gemacht, die später bei der Berufswahl entscheidend sein können. Die OBA ist für viele eine wichtige Station im Leben – und sie hilft dabei, den passenden Lebensweg zu finden.

Die OBA hat dieses Jahr einen neuen Look. Wie ist das neue Sujet entstanden?
Das neue Sujet wurde in Zusammenarbeit mit Lernenden Grafiker und Grafikerin EFZ der GBS St. Gallen entwickelt. Das Sujet weckt Neugierde und stellt gleichzeitig Fragen, die das Gefühl vermitteln: «Wenn du nicht an die OBA kommst, verpasst du was.»

Wofür steht die Astronautin/der Astronaut?
Es ist ein Symbol für Aufbruch, Abenteuerlust und die vielen Möglichkeiten, die sich an der OBA bieten. Es soll die Jugendlichen und Weiterbildungsinteressierten neugierig machen, selbst Neues zu entdecken und mutig in ihre berufliche Zukunft zu starten.

Marlin Ilhan, Sie wechseln intern und sind zum letzten Mal als Messeleiterin dabei. Worauf freuen Sie sich?
Ich freue mich sehr darauf, noch einmal zu erleben, was herauskommt, wenn man sich ein Jahr lang auf die OBA vorbereitet hat: die vielen wissbegierigen Jugendlichen, die spannenden Gespräche mit langjährigen Ausstellenden. Gleichzeitig freue ich mich auf meine neue Aufgabe im Business Development der Olma Messen. Natürlich schwingt auch Wehmut mit: Die langjährige Zusammenarbeit mit Partnerinnen und Partnern sowie Ausstellenden, das werde ich vermissen. Umso schöner ist es, die Verantwortung in gute Hände übergeben zu dürfen: Angelika Huber bringt frische Ideen mit. Ich bin überzeugt, dass sie die OBA mit viel Elan weiterführen wird.

Angelika Huber, was reizt Sie besonders an Ihrer neuen Aufgabe? Worauf freuen Sie sich?
Angelika Huber: Die OBA ist für viele ein bedeutender Moment auf dem Weg in ihre berufliche Zukunft. Sie auf diesem Weg zu unterstützen, motiviert mich an dieser Aufgabe. Es bereitet mir grosse Freude, Projekte zu koordinieren und gemeinsam mit engagierten Menschen etwas Sinnstiftendes zu realisieren. Das möchte ich verbunden mit meiner Leidenschaft für das Eventmanagement in die OBA einbringen. Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit dem Team, den Ausstellenden und Partnerinnen und Partnern die OBA weiter zu stärken. *(vred)*

Marlin Ilhan
ehemalige Messeleiterin OBA
Bild: Petra Imhof

Angelika Huber
Messeleiterin OBA
Bild: Jana Bachstein

Impressum: Verlagsbeilage des «St. Galler Tagblatt» vom 22. August 2025 in Zusammenarbeit mit Olma Messen St. Gallen AG. **Herausgeberin:** CH Regionalmedien AG **Verleger:** Peter Wanner **Leiter Publishing:** Thomas Wegmann **Lesermarkt:** Bettina Schibli **Werbemarkt:** Markus Fischer, Markus Bachschmied **Redaktion:** CH Regionalmedien AG, Verlagsredaktion, Julia Hanauer, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, verlagsredaktion@chmedia.ch **Redaktionelle Mitarbeit:** Gabriel De Luca (Olma Messen St. Gallen AG), Laurien Inauen (Olma Messen St. Gallen AG) **Layout:** CH Regionalmedien AG **Druck:** CH Media Print AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen **Anzeigen:** CH Regionalmedien AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon 071 272 77 77, inserate-tagblatt@chmedia.ch **Gemeinsame Beilage** von St. Galler Tagblatt Stadt St. Gallen, Gossau und Rorschach, Thurgauer Zeitung, Appenzeller Zeitung, Wiler Zeitung, Toggenburger Tagblatt, Toggenburger Tagblatt kompakt, Werdenberger & Obertoggenburger, Der Rheintaler, Rheintalische Volkszeitung und Liechtensteiner Vaterland.

Eine Publikation der ch media